

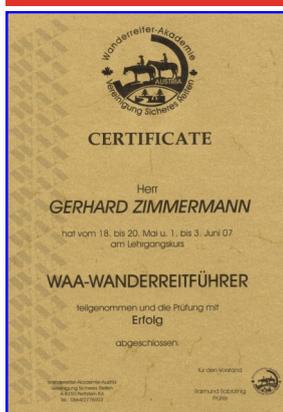
# NATURAL HORSEMAN

MEMBER OF AUSTRIAN WESTERN RIDING & BREEDING ASSOCIATION (AWA)



## AUSBILDUNG DER ERSTEN WAA-WANDERREITFÜHRER

Exklusive Mitglieder-  
Werbeaktion Seite 5



Erfolgreich: Certifikate

WAA - Wanderreitführer

Akademiekoch  
„Dutchy“



THEMEN IN DIE-  
SER AUSGABE:

- 1. Kurs absolviert
- Bilder-Kurssplitter
- Hängt den Koch
- Reiter-Profil
- Dr. Sabine Heintz
- WAA-Werbeaktion
- Fortbildung
- Orientierung i. Gelände



Die ersten von der WAA ausgebildeten Wanderreiter u. Wanderreitführer: Gerhard Zimmermann, Monika Feiel, Josef Ehmann, Elke Hansen, Luis Krankenedl (v.l.n.r.) Unten Wyatt Earp, „A. J.“ & Mounty Sablatnig

### 1. KURS IN PERTLSTEIN/STEIERMARK ABSOLVIERT

Es ist vollbracht: Die ersten von der Wanderreiter-Akademie-Austria ausgebildeten Wanderreitführer haben ihre Ausbildung mit anschließender Prüfung mit Bravour gemeistert! Josef **Ehmann**, Gerhard **Zimmermann**, Mag. Monika **Feiel**, Luis **Krankenedl** und Elke **Hansen** haben sich der sechs Tage dauernden intensiven Ausbildung in Theorie und Praxis unterzogen und alle geforderten Anforderungen mit Erfolg bestanden.

Bei strahlend schönem Wet-

ter meisterten sie die in ihnen gesteckten Erwartungen: Orientieren, Reiten im Gelände, Rückwärtsrichten mit festen Hindernissen, Karten- und Kompaßkunde und vieles mehr. Richtig

spannend und sehr informativ wurde die Vet.-Kunde von Tierärztin Mag. Claudia Fartek aus Fehring vorgetragen. Und dabei bemerkten alle Teilnehmer/Innen, dass man punkto Pferd

 **GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Ihre persönlicher Berater:

**Johann Heschl**

Telefon: 03157/2301 oder 0664/2029206

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen Fonds • Bausparen • Leasing



Als Führ-Behelf musste von den Teilnehmern auch der „Comanchen-Zaum“ und eine Vielzahl anderer Knoten und Verbindungen erlernt werden.



Fundiert, äußerst kompetent und sehr sympathisch: Die steirische Tierärztin Mag. Claudia Fartek unterrichtete über ihre reiche Erfahrung mit Pferden (erfreulicher Weise ist sie selbst Pferdebesitzerin).



Akademie-Koch „Dutchy“ (rechts) wurde von MOUNTY mit einer Urkunde für seine speziellen Cowboy-Kochkünste mit dem originalen „Dutch-Ofen“ geehrt!



Orthopädischer Hufschmied Michael Pilz erholt sich von den vielen interessanten Fragen der Lehrgangsteilnehmer



Aufmerksam lauschen die Teilnehmer Monika Feiel, Elke Hansen und Luis Krankenedl den Ausführungen von Orientierungs-Profi Gerhard Zimmermann



Beherrscht die Hufkunde: Josef Ehmann in perfekter Haltung



Oben u. rechts: Ermitteln der Marschzahl unter Zuhilfenahme von Fixpunkten und der Busole (Kompaß). Rechtes Bild: Luis Krankenedl und Josef Ehmann



#### Fortsetzung von Seite 1:

noch lange nicht ausgelernt hatte. Im Anschluß daran informierte der Orthopädische Hufschmied Michael Pilz über das umfangreiche Thema „Rund um den Huf“.

Um es den Teilnehmern zeitlich leichter zu machen, erstreckte sich der Kurs über zwei Wochenenden.

Nummehr können die Teilnehmer nachweisen, dass sie ihr Rüstzeug erhalten haben, um organisiert und fundiert Einzelreiter und Gruppenreiter auf mehrtägige Wanderritte begleiten zu können und für einen hohen Erlebniswert sorgen können. Und dem Einen oder Anderen werden die zukünftigen Einsteiger in das Wander- und Geländereiten auch bei diversen Lehrgängen als praxisbezogene Ausbilder begegnen. Aber auch Spaß und kulinarisches Wohlbefinden kam beim Kurs nicht zu kurz: Unser hauseigener Akademie-Koch „Dutchy“ (Mitglied Alfred Ohsberger) sorgte täglich mit seinem Cowboy-Dutchofen für köstliche Gerichte—allesamt auf offenem Feuer zubereitet. Vom Frühstück bis zum Abendessen —“Cowboy-like pur“!



Orientierung mit Hilfe von Himmelskörpern:

„Dort ist der Polarstern!“ Gerhard Zimmermann u. Josef Ehmann



Dutchy's  
Küchenfee  
Elke Hansen



Das Lagerfeuer gehört unbedingt dazu



Der Blick über die Schulter ist natürlich erlaubt

## ZU BEGINN DES KURSES RIEFEN ALLE: HÄNGT DEN KOCH

Kurseindrücke von Elke Hansen



**Akademiechef Alfred „Dutchy“ Ohsberger**

Ich kann jedem nur empfehlen, das Kursangebot der WAA zu nutzen. Die Kurse sind nicht nur sehr lehrreich, man befindet sich auch in äußerst netter Gesellschaft, unter anderem von Akademiechef Dutchy.

Der Chef de cuisine ver-

wöhnt uns schon am frühen Morgen mit einem deftigen Frühstück: am von ihm gehüteten Lagerfeuer werden Eierspeis, Bratkartoffeln und Würstl zubereitet, und beim Duft des legendären Cowboykaffees werden selbst die letzten übernachtigen Gringos wieder munter. So gestärkt kann man

eventuell strapaziöse Morgenstunden locker überstehen.

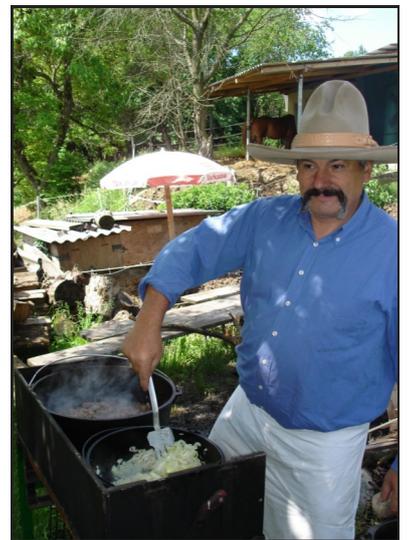
Knurrt dann zu Mittag wieder der Magen- kein Problem! Dutchy hat den ganzen Vormittag damit verbracht, das Feuer zu schüren und die Vorbereitungen für ein köstliches Essen zu treffen. Sei es nun Gegrilltes, Brathuhn oder eine kräftigende Suppe- alles wartet pünktlich auf den Verzehr. Und die gute Laune gibt es Gratis dazu.

Braucht dann der Magen nach einem interessant gestaltetem Nachmittag wieder Nahrungsnachschub: auf den Küchenchef ist Verlass. Im so genannten „Dutch-Ofen“ werden Rindsrouladen, Wiener schnitzel und sogar Kartoffelgratin zubereitet. Zu später Stunde hat man manchmal das Glück, noch ein Stück des saftigen Apfelstrudels zu ergattern- zubereitet in der Scheibtruhe!

Da Dutchy als echter Cowboy natürlich unter freiem Sternenhimmel nächtigt, stellt er allen, die zuviel gegessen (oder ähnliches) haben, sein Tipi zur Verfügung- die Übernachtung darin kann ebenso ein echtes Erlebnis sein...

**Und gehängt wurde er- selbstverständlich- nicht!!!!**

So long, Elke



### Jetzt bestellen!

WAA-Cap	€ 15,-
WAA-T-Shirt	€ 15,-
WAA-Sweater	€ 25,-
Aufnäher	€ 9,-
Silver/Gold Buckle	€ 140,-

Bei allen Textil-Produkten wurden die Qualitätsmarken „Fruit of the Loom“ und „Murtle Beach“ verwendet!

(Versandkostenanteil € 5,-) bei Versand von Cap + Shirt + Sweater gemeinsam = keine Versandkosten

Bestell-Telefon 0664/2776003



Caps, Shirts & Sweater tragen Originallogo  
Wanderreiter Akademie—Vereinigung Sicheres  
Reiten! Logo Wanderreitführer nur für Ausgebil-  
dete

# EXCLUSIVE WERBEAKTION FÜR MITGLIEDER

## Gewinn jetzt einen Super-Preis

Wie jede Organisation braucht auch die Wanderreiter-Akademie-Austria Mitglieder, um Ihren finanziellen Anforderungen gerecht zu werden. Die Mitgliedsbeiträge werden ausschließlich zur Erlangung der Zwecke und Ziele der Akademie veranlagt, gilt es doch, eine Vielzahl von Lehrmaterial, Ausbildungsbroschüren, Ausrüstungen und Vieles mehr anzuschaffen. Um es unseren Mitgliedern zu „erleichtern“, neue Freunde der Akademie anzuwerben, haben wir uns entschlossen, dies ein klein wenig „lohnender“ zu machen. Und deshalb gibt es für diejenigen, die beginnend mit **Juni bis Ende 07** die meisten neuen Mitglieder bringen, besondere Belohnungen (Chinks und Satteltasche können auch in anderen Farben erhältlich sein/spezielle Maßanfertigung möglich!)



In extrem kurzer Zeit schon ein begehrtes Stück: Das wunderschöne, handgefertigte Silber-Buckle der WAA wird in Handarbeit in Mexiko hergestellt – Jedes einzelne ein Unikat!

Wert: Euro 140,-

Also: Mitmachen lohnt sich sicher. Einfach den Reiterfreunden, Reiterkollegen und auch sonstigen Pferdeliebhabern von der sicher guten Idee der Akademie erzählen und sie begeistern.

Custom-made Chinks (handgefertigte Kurz-Chaps der Spitzenklasse, gesponsert von der Lederwerkstatt „Don“ Schmidt, Wert ca. Euro 800,-

Custom-made Satteltasche für Wander- u. Westreiter, handgefertigt, gesponsert von der Lederwerkstatt „Don“ Schmidt, Wert ca. Euro 400,-



Früh übt sich, wer ein Meister werden will: Quarterstute Ms. Docs Starlight mit ihrem Colt Wranglers Morningstar und Trainerin „AJ“ Sablatnig



Ein kleines Päschen muß sein:

Mit seinem Partner Pferd kann man unsere schöne Landschaft so richtig genießen!



Name des Werbers: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Kupon bitte per Post an WAA, 8350 Pertlstein 84 oder per mail an: wanderreiterakademie@yahoo.de

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen!

**JA**, ich möchte Mitglied der Wanderreiter-Akademie-Austria werden!

Nme: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Str.: \_\_\_\_\_ Tel \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Jährlich  ordentliches Mitglied € 30,  Familien-Anschluß-Mitglied € 10,- Einschreibgebühr einmalig € 5,-

Die Statuten werden mir per Post zugesandt.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**DR. SABINE HEINTZ** aus Graz

**Absolut „Sattelfest“ auch beim 1. Hilfekurs der WAA: Frau Dr. Sabine Heintz (re)**

**... a leeres Blattl Papier liegt scho seit Stunden vor mir... und es füllt sich nicht!**

Da fragt der Mounty mich gestern, ob ich in der Zeitung ein Reiter-Profil von mir schreiben könnte und ich weiß gar nicht wie ich anfangen soll. – „**Mit deinem Namen**“ - sagt mein Freund Uwe.

**Also:**

Ich heiße Sabine Heintz –und - wie Ihr euch vielleicht spitzfindig schon gedacht habt - ich bin seit Jahren mit meinem Freund Uwe liiert. Nur seit 4 Jahren führen wir eine Dreier-Beziehung. Damals trat Aaron - beinahe unverhofft- in mein/unser Leben. – AARON— Er ist ein stolzer und sehr intelligenter, aber mittlerweile super braver Huzulenwallach. Ach ja –mein Bube!

Aber vielleicht interessiert es Euch, wie es überhaupt soweit kam:

Bereits mit 4 Jahren unterstützte v.a. mein Vater meine Jungmädchenträume vom Reiten, indem er regelmäßig mit mir Ponyreiten ging- und stundenlang im Kreis rannte, damit ich den Galopp genießen konnte. Irgendwann war ich dann zu alt dafür, aber in den Augen

meiner Eltern zu jung für echte Reitstunden. Bis ich endlich mit 13 Jahren im nahegelegenen Reitstall auszuhelfen begann - und auch Reitstunden nehmen durfte. Nur kam mir damals schon meine Prüfungsangst dazwischen und so brach ich den Unterricht knapp vor der Reiterpaß-Prüfung ab – machte Pause - um dann wieder knapp vor dem Termin zu flüchten.. u.s.w.

Bald war ich 16 Jahre alt und begann zu tanzen - mit Begeisterung und ohne Prüfungsangst. Erst im Laufe meines Studiums begann ich wieder mit Reitunterricht. Und dann passierte es. Ich lernte meine Freundin Klaudia kennen, die bereits ein eigenes Pferd hatte. Wir gingen gemeinsam ausreiten - nur - sie ist Westernreiterin. Also nahm ich Westernreitunterricht - diese Reitweise erschien mir sowieso viel Ausreit- und Wanderreitgerechter.

Inzwischen hatte ich auch mein Studium der Medizin beendet und war Turnusarzt.

Mit meinem ersten freien Gehalt musste ein Pferd her- aber welches? Ein Pony, ein Westernpony - am besten ingeritten, nein gut ausgebildet und ganz brav, und kinderlieb - schließlich begann ich ja mit der Ausbildung zum Psychotherapeuten um früher oder später Hippotherapie anbieten zu können. - und die Suche begann.

Beinahe hätte ich einen „schwarzen Pinto“ bekommen, aber die Besitzer konnten sich

# REITER-PROFIL

doch nicht trennen. Und dann las ich folgende Anzeige in d Fundgrube: Huzule, 3 Jahre zu verkaufen, als Therapiepferd geeignet. Sofort war ein Besichtigungstermin vereinbart. Und da stand er vor mir - völlig verdreht, 1,47cm groß, mit süßer weißer Schnippe. – perfekt, oder? Ist er ingeritten - fragte ich. Nein, aber er ist ganz brav, longiert und Kinder saßen bereits drauf. Ich gehe hin und er schmust mit mir und er gibt brav die Hufe her- Da wars geschehen. - Das mit dem Reiten schaff ich bestimmt, denk ich und hab mich „Hals über Kopf“ verliebt. Uwe wusste damals nicht, dass er an seinem größten Konkurrenten unserer Beziehung mitsponsern würde. Eine Woche später war er bei uns in einem kleinen Stall ( bis er im Hänger stand verging eine Ewigkeit, denn er ließ sich von niemandem auf der Koppel abfangen oder gar führen - es hätte mir eine Warnung sein sollen). Auf jeden Fall stellte sich sofort heraus, dass er nicht einmal Halfterfähig war und nur umdrehen, treten und weglaufen gelernt hatte. Es begann eine Aufregende Zeit: 1. mussten wir jemanden finden, der uns in Form von Unterrichtseinheiten mit der Ausbildung - zuerst am Boden, dann im Sattel - helfen würde (schließlich kannte ich bisher nur brave Reitschulpferde - und hatte keine Ahnung von Erziehung) und 2. musste täglich neben der Arbeit im Krankenhaus Zeit zum üben mit Aaron bleiben.

Gottseidank fanden wir Lydia. Sie zeigte uns auf NHS (Natural Horsemen Ship) Basis Führ-

## IMPRESSUM



Wanderreiter-Akademie-Austria  
Vereinigung Sicheres Reiten  
Pertlstein 84  
8350 Fehring  
Satz, Grafik u. für den Inhalt  
verantwortlich:

Raimund „Mounty“ Sablatnig  
Telefon: 0664-2776003

Mail: wanderreiterakademie@yahoo.de  
Erscheint 6 x jährlich

übungen, Longenarbeit, zirkeln, Vertrauenstraining... und wir gingen täglich spazieren um den Buben an die Gefahren der Welt heranzuführen. Und nach 7 Monaten der erste Aufstieg - und der Abstieg folgt auf den Fuß. Uner-schrocken übten wir weiter, bis er nach 2 Wochen keine Angst mehr vor der Hand und den Geräuschen von oben hatte. Lydia unterrichtete uns nach Claus Penquitt - und der Erfolg lässt sich zeigen, denk ich. Mittlerweile ist unser Kleiner super brav, ausgeglichen - ein perfektes Wanderreit-pferd wie ich meine.

Wir gingen schon ein paar Spaß-Orientierungsritte und letztes Jahr - gemeinsam mit Elke und Cookie (ihr kennt sie von der letzten Ausgabe) einen echten Orientierungsritt mit Kom-pass und Karte. Auch Zir-kuslektionen machen wir

und - so Gott will- treten wir im Herbst beim WRC an (sofern ich aus Prüfungsangst nicht wieder kneife).

Eigentlich aber genießen wir tägliche, ausgedehnte Ausritte bei Wind, Wetter am liebsten aber bei Sonnenschein. - UND - das Highlight jedes Jahr ein mehrtägiger Ausflug ins Burgenland - zum Laufen ohne Ende.

Für die Zukunft stehen die Ausbildung zum Wanderreiter der WAA und dann ein Ritt nach Mariazell am Programm. Leider wird das aber noch bis zum Frühjahr 2008 dauern, denn zwischendurch muss ich auch meine Patienten versorgen und damit etwas Geld verdienen.

Auf diesem Weg möchte ich mich aber mal ganz herzlich bei meinem lieben Uwe bedanken, für die Große Rücksicht-nahme auf mein Hobby und sein unendliches Verständnis.

DANKE



100% reines Steirisches Kürbiskernöl 0,5 Liter

Familie Richter  
Pertlstein 67  
8350 Fehring  
Tel. 03155 / 43 33

Kühlt und dunkel lagern!

Abgefüllt: Mindestens haltbar bis:

## Ein herzliches Dankeschön...

...an **Walter Jansel** - Bürgermeister der Gemeinde Pertlstein - und den Gemeinderäten für die Sportförderung von € 500,- für die WAA,

...an **Detlef „Don“ Schmidt** - Mitbegründer der WAA - für das Sponsoring der Treibstoffkosten anlässlich der Kärnten-Fahrt zur Gründungsversammlung der Sektion Kärnten,

...und nochmals an **Don** für das Sponsoring von Chinks und Satteltasche im Gesamtwert von ca. € 1.400,-,

...an **Gerhard Zimmermann** - frisch gebackener Wanderreitführer der WAA für das Sponsoring von extrem guten Kartenmaterial von gesamt Österreich für Schulungs- und Lehrzwecken,

...an **Dr. Sabine Heintz**, die ohne Berechnung den Erste Hilfe Kurs aufwendig gestaltete,

...an **Andrea Sablatnig**, die sich kostenlos für die kommissionelle Abschlussprüfung als Prüfer zur Verfügung stellte...

...an **Manfred Grubbauer** - Obmann des Reitclubs Reintal Ranch in Hart bei Graz, und **Gerald Puschitz**, Eigentümer der Ranch, wo der 2. Stammtisch abgehalten werden konnte.

## Ausbildung / Fortbildung

### Kurs

## Wander- u. Geländereiter

(Basiskurs u. Vorbereitung auf Wanderreitführer)

bei und mit

**Philipp Lelja**

**Keutschach/Kärnten**

**Freitag, 10. - Sonntag, 12. August 07**

Information: Tel. 0650 / 37 42 082

schriftl. Anmeldung

bis spätestens 31. Juli

# ORIENTIEREN- SO FINDEST DU DICH IM GELÄNDE ZURECHT

Fortsetzung von 2/2007:

### Was aber bei Nacht?

In der Nacht sind alle Katzen grau. Und da wir uns auf unseren Ritten abseits der großen Heerstraßen bewegen, leuchten uns auch keine Straßenlaternen. Aber es ist sowieso nutzlos, wenn wir bei „Nachritten“ angestrengt nach vorn oder unten starren. Auf die meist unverdorbenen gesunden Sinne unserer Pferde ist da schon eher Verlaß. Sie nehmen, wenn wir sie nicht hetzen, alle Hindernisse zeitgerecht wahr. Nun gibt uns das zwar Sicherheit, aber noch nicht die Himmelsrichtung an.

Hier hilft nur der Blick nach oben! Ein stockdunkler Waldweg wird beim Blick nach oben heller, weil der hellere Himmelsstreifen über uns eine gute Wegmarkierung ist. Wenn wir Glück haben, sehen wir beim Blick nach oben noch mehr: den Mond. Als Vollmond und als zu- oder abnehmender Mond. Auch für die Mondzeiten gibt es fixe Regeln:

### Der Mond steht:

Uhr-Zeit	1. Viertel	VM	Letztes Viertel
18 Uhr	S	O	N
24 Uhr	W	S	O
06 Uhr	N	W	S

Von den Sternen sei hier stellvertretend für alle nur der im Norden stehende Polarstern genannt. Wir finden ihn leicht, wenn wir vom uns allen bekannten Sternbild des Großen Wagens die Hinterachse um das Fünffache verlängern. Auch hier macht die Übung den

Meister im Auffinden und Bestimmen der Sternbilder.

### Und wenn nun kein Stern am Himmel ist?

Immer unter der Voraussetzung, dass wir uns ohne Kompaß orientieren müssen. Wir bleiben dann ganz einfach auf dem von uns eingeschlagenen Weg, auch wenn er uns in der Dunkelheit immer länger werdend vorkommt. Aber so groß sind die Wald- und Wiesenflächen bei uns nicht mehr, wir kommen schon irgendwo hin, denn selten enden Wege im Niergendwo. Außerdem orientieren wir uns an optischen und akustischen Zeichen. Da gibt es Fahrgeräusche von Kraftfahrzeugen oder Schienenfahrzeugen. Und wo Hunde bellen, da sind Menschen nicht weit. Auch ein Licht - und sei es noch so klein - kann für uns zum Leuchtturm werden, der zu Menschen und damit zum Nachtquartier führt. Von Bodenhebungen aus kann man wohl auch ein Dorf oder einen einzelnen Bauernhof wahrnehmen. Die Richtung sich einprägen und darauf zureiten ist dann nicht mehr so schwer. Auch für unsere Übungsritte, die uns in die mehr oder weniger bekannte Umgebung führen, sollte man sich vorher an Hand einer Karte den zu reitenden Weg angesehen haben. Dabei sollte unser besonderes Augenmerk markanten Geländepunkten gelten, mit deren Hilfe wir uns dann auf unserem Übungsritt auch ohne Karte

orientieren können.

### Umgang mit Karte und Kompaß

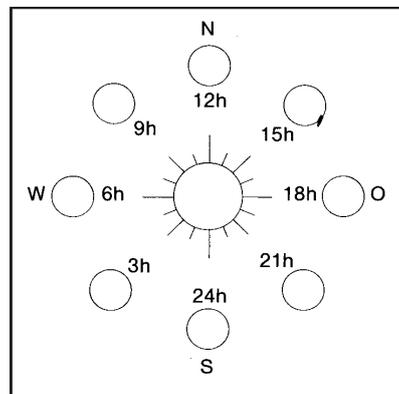
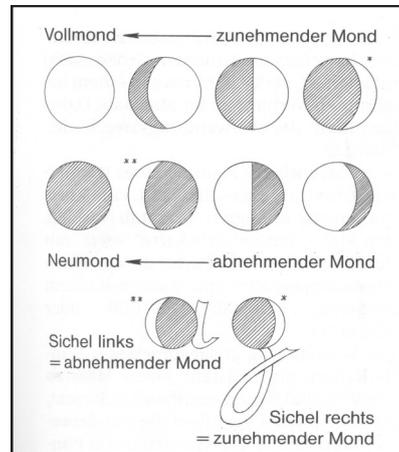
Wir werden, wenn wir uns im unbekanntem Gelände sicher orientieren und das angestrebte Ziel zuverlässig erreichen wollen, uns im Gebrauch von Karte und Kompaß (Busole) üben müssen. Zuverlässiges Kartenlesen und sicherer Umgang mit dem Kompaß sind erforderlich, damit wir uns in jedem Gelände schnell zurechtfinden und unser Pferd und uns vor Umwegen und Irrwegen bewahren.

### Karte und Maßstäbe

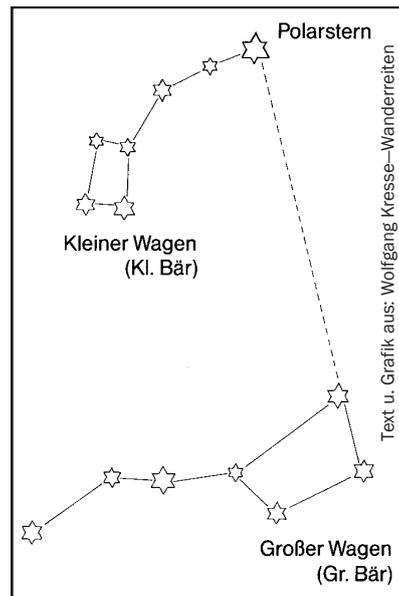
Die Karte gibt das von oben gesehene verkleinerte und verebnetes Bild eines bestimmten Ausschnittes der Erdoberfläche wieder, wobei besondere Kartenzeichen Einzelheiten wiedergeben und hervorheben. Da die Wiedergabe des Geländes in seiner natürlichen Größe nicht möglich ist, verkleinert man in einem bestimmten Verhältnis, im Maßstab. Dabei bestimmt der Verwendungszweck den Maßstab.

### Fortsetzung folgt

**Sterne helfen orientieren:** Der Morgenstern steht früh im Osten, der Abendstern abends im Westen, der Polarstern



### Der Vollmond steht der Sonne immer genau gegenüber



Den im Norden stehenden Polarstern findet man, wenn man die Hinterachse des Großen Wagens um das Fünffache verlängert.

Text u. Grafik aus: Wolfgang Kresse—Wanderreiten